

Eugstern [Äugstere]

| | | | | | |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------|----------------------|------|
| Schulort: | Eugstern [Äugstere] | Kanton 1799: | Bern | Ort/Herrschaft 1750: | Bern |
| Konfession des Orts: | reformiert | Distrikt 1799: | Sumiswald | Kanton 2015: | Bern |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 144-145v | | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1865: Eugstern [Äugstere], [http://www.stapferenquete.ch/db/1865]. | | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Eugstern [Äugstere] (Niedere Schule, reformiert) | | | | |

Beantwortung
Jener, über die beschaffenheit der vorgelegten Fragen.

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|-------|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Äugstern. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Ein hoff. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Gehört zu der Gemeind Ruxau |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Agentschaft Ruxau |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | distrikt Sumis wald |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Canton Bern. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Jm um kreiß der nächsten viertelstund 23. haüßer Jm um kreiß einer Halben stund sind 11. Haüßer Äugstern wo die Schul ist sind kinder 5. Hüßeren entferung 1/4 sind kinder 2. Buchacher entferung 1/4 sind kinder 1. oberscheidEgg entferung 1/4 sind kinder 2. Müzigen entferung 1/4 sind kinder 4. Ziliguth entferung 1/4 sind kinder 3. vorderbrittern entferung 1/4 sind kinder 3. hinderbrittern entferung 1/4 sind kinder 1. Nothhalden entferung 1/4 sind kinder 4. Banholz entferung 1/4 sind kinder 7. Eggerdingen entferung 1/2 sind kinder 4. Schnabel entferung 1/2 sind kinder 0 Jungkolz entferung 1/2 sind kinder 5. Juch entferung 1/2. sind kinder 5. Schlatt entferung 1/2 sind kinder 5. Juchgraben entferung 1/2 sind kinder 2. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | [Seite 2] Affoltern. 1/2 stund. Rothenbaum. 1/2 stund. Rüks bach. 1. stund. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |

II. Unterricht.

| | | |
|-------|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Buchstabieren. leßen. außwendig lernen Catechismuß Psalmen Biblische Historien Schreiben wird schlecht besucht, Catechißieren auch so. zum Rechnen komt gar niemand zum {singen} sehr wenig |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Von anfangs Winter monath biß am 25 Merz. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Nahmenbüchli: Catechis muß neüetestament Psalmen bücher Hübnes Biblische Historien Gantings aus zug Catechetischen unterricht. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Erstlich buchstaben darnach, worte, so gibt mann Vorschriften, oder lasst sie selbst etwaß abschreiben |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Fünf Stund. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | nein keine eintheilung. |

III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|----------|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | Sie würden in beysein einigen vorgesezte. Examiniert und von dem amts mann bestätigt |
| III.11.b | Auf welche Weise? | Ulrich burkhalter. |
| III.11.c | Wie heißt er? | aus der gemeinde Ruxau. |
| III.11.d | Wo ist er her? | 45. Jahr alt. |
| III.11.e | Wie alt? | Fünf kinder. |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Fünf zehen. |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | hat nur die gleiche Schul besorgt ist ein Schindel deck. |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | arbeitet auf dem land und auch auf dem Handwerck |
| III.12 | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | die Schul soll von 53. kindern besucht werden. |
| III.12.a | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | [Seite 3] Jm winten knaben 23. Mägtlein 30 Geschicht aber sehr unfleißig |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | Jm sommer soll alle samstag Schul gehalten werden wird aber nur selten von einigen gar nicht besucht |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)

| | | |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Schulfond ist keiner |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | nichts |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | seine ein künffte bestehen in 20. kr. die von der Gemeinde bezahlt werden |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | nein. |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Schul gelt zahlt kein Haus vatter. |
| IV.15 | Schulhaus. | daß Schul hauß ist anno 1786. neu erbauet worden worzu die Gemeind einen plaz hat erkauffen müßen. |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | sehr gut |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Eine stuben zur Schule kuchi, und eine stuben zur wohnung und zwey obere gemächlin. |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | falt wegg. |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | die Gemeind Erhalten daß Schul hauß. |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | in Gelt wie obgemelt 20 kr. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngfällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | von der ganzen Gemeind zusammen geschossen |
| IV.16.B.a | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | ist alles beantwortet in obigen und besonders daüber nichts zu melden. |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | zum Hauß gehört ein gärtlein. |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | keine. |

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 144-145v
 Briefkopf Beantwortung
 Jener, über die beschaffenheit der vorgelegten Fragen.
 Transkriptionsdatum 27.03.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1865BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_144-145v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|----------------------------|------------------|-----------|---------------|----------|
| Name | Eugstern [Äugstere] | Kanton 1799 | Bern | Kanton 1780 | Bern |
| Konfession | reformiert | Distrikt 1799 | Sumiswald | Kanton 2015 | Bern |
| Ortskategorie | Hof | Agentschaft 1799 | Rüegsau | Amt 2000 | Emmental |
| Eigenständige Gemeinde? | Nein | Kirchgemeinde | Rüegsau | Gemeinde 2015 | Rüegsau |
| Ist Schulort? | Ja | 1799 | | Einwohnerzahl | 2000 |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl | 1799 | | |
| Geo. Breite | 620844 | | | | |
| Geo. Länge | 211856 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Eugstern [Äugstere] (ID: 2509)

| | | | |
|-------------------------------|----------------|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Schultypus: | Niedere Schule | Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Nein |
| Besondere Merkmale: | | Art der Klasseneinteilung: | |
| Konfession der Schule: | reformiert | Klassenanzahl: | Schreiben Antworten/Memorieren Lesen |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Nein | Unterrichtete Inhalte: | Buchstabieren Religion/Christliche Unterweisung Singen |

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|------------|
| Beginn | | 01.11.1798 |
| Ende | | 25.03.1799 |
| Stunden pro Schultag | | 5 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|---------------------------------------------------------------|--------|
| Knaben | | 23 |
| Mädchen | | 30 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | 53 | |
| Kommentar | Im Sommer: wird aber nur selten von einigen gar nicht besucht | |

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4702)**

Name: Burkhalter

Vorname: Ulrich

Herkunft: Rüegsau

Weitere Informationen

Konfession: reformiert

Alter: 45

Im Ort seit: 15 Jahren

Geschlecht: Mann

Lehrer seit: 15 Jahren

Zivilstand: keine Angabe

Erstberuf: Dachdecker

Hat er eine Familie? Ja

Lehrer

Anzahl Kinder: 5

Zusatzberuf: Dachdecker

Weitere Verrichtungen? Ja

Agrarische Tätigkeit